
Subject: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!
Posted by [nelli](#) on Sun, 22 May 2011 19:42:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leidensgenossinnen,

ich würde gerne eure Meinung zu meinen aktuellen Blutwerten haben. Vor 8 Wochen riet mir mein Endo, L-Thyroxin 50 abzusetzen, da ich phasenweise über Herzklopfen und Gewichtsabnahme klagte. Ich reduzierte zunächst auf die Hälfte, setzte dann ganz ab, aber steigerte nach 10 Tagen wieder auf Thyroxin 25, da ich so müde geworden war. Nachdem ich danach also ca. 5 Wochen auf Thyroxin 25 war, ging ich noch mal zum Bluttest. Hier die Ergebnisse:

TSH 1,9
ft3 2,8 (1,7-5,0)
ft4 0,96 (0,8-1,6)
anti-TPO <10 (0-35)
TRAK 4,7 (2-25)
Prolaktin 4,7 (2-25)
LH 4,2 (3-15)
FSH 2,9 (2-10)
Estradiol 104 pg/ml (0-200)
Progesteron 13 ng/ml (8-40)
SHBG 88 (18-114)
Ferritin 35

Ich creme seit 4 Monaten Progesteroncreme 1% und die Messung fand am 22. Zyklustag statt.

Hier die Aussage des Endos: Die Dosis von Thyroxin 25 reicht völlig und ein TSH von 1,9 sei für so eine Dosis völlig normal und gut. Mein Estradiol sei hoch und ebenso mein Progesteron und ich solle ab sofort mit der Progesteroncreme aufhören.

Was meint ihr dazu? Meine SD ist übrigens nur noch 3-4 ml groß, aber der Endo meinte, sie sei durchaus sehr fleißig und die Größe sei somit egal.

Mir selbst fiel natürlich der recht niedrige Ferritinwert auf, obwohl ich Eisentabletten 50 mg jeden Tag schlucke. Der letzte Werte lag vor einem halben Jahr bei 40 und seitdem hat es sich trotz den Tabletten also sogar noch verschlechtert.

Männliche Hormone hat der Endo leider nicht getestet.

Mit der Dosis von Thyroxin 25 fühle ich mich eigentlich nicht anders als vorher. Ich hatte zuvor manchmal wirklich Phasen in denen ich sehr viel essen musste um nicht unter die 50 Kilo Grenze zu fallen. Derzeit merke ich schon, dass ich wieder zunehme wenn ich viel esse (was ja wohl auch eher normal ist, außer es entwickelt sich jetzt in die andere Richtung und ich nehme trotz weniger Essen viel zu) Müdigkeit ist bei mir grundsätzlich ein Problem, was allerdings wahrscheinlich eher durch meinen Schlafmangel bedingt ist (habe zwei kleine Kinder, die beide nicht durchschlafen). Das Herzklopfen habe ich manchmal noch nachts und es ist also nicht

weggegangen. Hatte also wohl auch nichts mit einer vom Endo vermuteten ÜF zu tun. Lange Rede kurzer Sinn: ich könnte jetzt nicht irgendwelche handfesten Symptome festmachen, die auf eine fehlbehandelte Schilddrüse hindeuten würden. Ich möchte einfach nur das RICHTIGE für die Haare tun und ich bin mir nicht sicher, ob das Reduzieren von Thyroxin für die Haare eher ein Fehler war. Vielleicht aber hat die Schilddrüse auch überhaupt nichts mit den Haaren zu tun und ich mache mir unsonst Gedanken. Wer weiß das schon.

Leider wurden sie gerade wieder in den letzten Wochen extrem viel dünner. Bei mir geht das wirklich irgendwie schubweise. Einige Monate scheinen sie im selben Zustand zu bleiben und dann innerhalb weniger Tage verschlechtert sich wirklich sichtbar wieder die Struktur und sie sind noch weicher und fuseliger als zuvor. Selbst meinem Mann fiel das jetzt auf, aber er meinte andere würden das nicht sehen, da ich sie ja eh nur mit falschen Haaren zusammen gebunden trage. Ich frage mich natürlich die ganze ZEit, ob das Herabsetzen von Thyroxin etwas mit dem Dünner werden zu tun haben könnte. Könnte sich das überhaupt so schnell auf Haare auswirken? Diejenigen von euch, die auch immer mal mit der SD Problematik zu tun haben: Habt ihr recht schnell Auswirkungen auf die Haare gespürt? Ich will nämlich jetzt auch nicht zuviel reininterpretieren, da meine Haare ja generell seit vielen Jahren dünner werden und dieser neue Schub vielleicht nur zufällig mit der Reduzierung von Thyroxin zu tun hat.

Ich bin jetzt einfach ratlos, ob ich bei der Dosis bleiben soll. Wie gesagt könnte ich - was mein sonstiges Wohlbefinden angeht - keinen wirklichen Unterschied feststellen zu dem Befinden als ich noch mehr Thyroxin geschluckt habe. Heute habe ich übrigens auch noch ganz alte Werte von 2006 gefunden. Damals hatte ich unter der Einnahme von Jodthyrox 100 einen TSH Wert von 1,1. ft3 war 3,5 und ft4 war 1,4. Damals schlug auch ein Endo in Köln vor, ich solle mal alles absetzen. Ich habe damals tatsächlich von heute auf morgen (Wahnsinn eigentlich) alles abgesetzt. Nach drei Monaten war mein TSH bei 1,6. ft3 war 3,9 und ft4 war 1,5. Irgendwie bin ich dann aber an Dr. Umbreit geraten, den manche von euch vielleicht kennen und er riet mir wieder zu einer Einnahme von Thyroxin 75. Die Ärzte sind sich also offensichtlich auch alles andere als einig bei mir.

Ganz zum Schluss noch was, was mir mal vor Jahren schon eine Friseurin gesagt hatte. Sie meinte, es sei schon komisch, aber alle ihre Kundinnen, die Haarprobleme haben, würden Thyroxin nehmen. Damals wurde ich etwas hellhörig und dachte, dass da vielleicht das Problem liegen könnte und dass ich mich vielleicht wirklich mit einer unnötigen Einnahme von Thyroxin in eine ÜF gebracht habe. Aber ich hatte über die Jahre hinweg meist einen TSH Wert von 1,5. Und da kann man doch wirklich nicht von einer ÜF reden, oder?

Vielen Dank schon mal und liebe Grüße
Nelli

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!

Posted by [Mimi17](#) on Sun, 22 May 2011 22:11:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,

Deine SD-Werte sind bescheiden, FT3 33 %, FT4 20 %. Wenn Du Dich damit wohl fühlst, ist es OK, wenn Du Dich aber nicht wohl fühlst, könntest Du gut erhöhen. Vor allem, wenn Du tatsächlich das Progesteron absetzt. Es könnte sein, dass Deine SD so „fleißig“ ist wegen des Progesterons (Progesteron unterstützt die SD-Werte, Östrogen hemmt sie) Das sollte der Endo eigentlich wissen. Soweit ich weiß hat eine „normale“ SD bei Frauen 12-18 ml und nicht 3-4 und wenn Deine mauen Werte schon mit Thyroxin zustande gekommen sind, würde ich es nicht weglassen. Die Ärzte sind nicht nur bei Dir uneins, deshalb mußst Du selbst Deinen Teil dazu beitragen und herausfinden, mit welcher Dosis und Wertekonstellation Du Dich am wohlsten fühlst.

Ich bin kein Spezialist für Thyroxin, da es mir aber auch irgendetwas blüht, habe ich mich damit ein wenig beschäftigt und es gibt wohl auch Unterschiede zwischen den Präparaten verschiedener Hersteller. Sowohl was die Bioverfügbarkeit angeht als auch bei den Zusatzstoffen. Deshalb wird auch von Präparate-Hopping abgeraten. Wenn man aber eine Sorte nicht verträgt, sollte man durchaus mal über einen Wechsel nachdenken. Nein, ein TSH von 1,5 ist keine Überfunktion.

Das Herzklopfen kann durchaus auch ein Symptom von zu wenig Magnesium sein. Ich würde Dir empfehlen, auch mal die Vitamine und Mineralstoffe testen zu lassen. Vitamin D, B12, Magnesium, Kalzium, Selen, Zink. Wenn z.B. der Magnesium-Kalium Haushalt nicht stimmt, kommt es auch zu Symptomen wie Herzklopfen. Dann kannst Du lange an Deinen SD-Werten drehen, ohne dass eine Besserung eintritt.

Liebe Grüße
Mimi

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!

Posted by [nelli](#) on Mon, 23 May 2011 18:10:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mimi,

vielen Dank für deine Antwort. Es ist wahrlich schwierig, die "Wohlfühldosis" zu finden, wenn es einige Symptome gibt, die ich so schwer zuordnen kann. Ich werde diese Woche noch einen Test bezüglich der ganzen Mineralstoffe machen, da ich eben doch allerhand Mängel vermute.

Was denkst du bezüglich der wieder dünner gewordenen Haare? Es ist eher unwahrscheinlich, dass das mit der verminderten Thyroxin Dosis zu tun hat, oder? Oder hast du selbst schon mal die Erfahrung gemacht, dass veränderte Dosen innerhalb weniger Wochen zu Haarstrukturveränderungen führen? Grundsätzlich weiß ich ja, dass SD-Störungen zu heftigen Strukturveränderungen an Haut und Haar führen können. Dazu steht viel im

Interent. Aber innerhalb von wenigen Wochen??

Liebe Grüße
Nelli

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!
Posted by [Mimi17](#) on Tue, 24 May 2011 08:26:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,
wieviele Wochen waren es denn tatsächlich und weißt Du mit Sicherheit, dass Deine Werte davor gut waren? Dazu müßte man den Verlauf der SD-Werte über 3 - 6 Monate anschauen, oder?
Außerdem ist ja dann auch nicht klar, seit wann ggf. Mängel bei den Vitaminen und Mineralstoffen bestehen.

Ich würde mir an Deiner Stelle darüber nicht den Kopf zerbrechen, sondern lieber jetzt stabile Werte anstreben und die Nebenbaustellen erstmal prüfen und ggf. Mängel beheben.
Ja, ich hab auch Strukturveränderungen und befürchte, dass es durch das Auf und Ab meiner SD-Werte kommt. Nur leider kann ich daran nicht soviel ändern, solange die SD noch da ist. Die Einstellung mit Hemmern ist schwierig und will so gar nicht klappen.

Ach ja, 50 mg Eisen ist nicht sehr viel. Davon kannst Du auch 2 nehmen oder auf 100er umsteigen, wenn Du sie verträgst und beachte die Einnahme-Hinweise für Eisen. Also nüchtern und mit Vitamin C.

Liebe Grüße
Mimi

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!
Posted by [springflower](#) on Tue, 24 May 2011 12:37:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich kann das was Du geschrieben hast alles total gut nachvollziehen. Ich habe auch eine Schilddrüsenproblematik und bin aber derzeit ohne Medikamente, da ich mich nicht sonderlich eingeschränkt gefühlt habe und mein TSH im alten Normbereich gependelt ist. Meist aber unter dem neuem Normbereich war.

Ich hatte auch schon mal Thyroxin genommen und es nicht so gut vertragen. Bekam Herzrasen, depressive Verstimmungen und meine Insulinresistenz verschlechterte sich auch noch. Obwohl ich eingeschlichen haben und überhaupt nicht in einer Überfunktion war traten diese Symptome auf.

Nun habe ich aber scheinbar einen höheren TSH über 3 und meine Haare sind mehr als fein und das auch innerhalb von ein paar Monaten. So kommt es mir zumindest vor.... Ob es aber tatsächlich von der Schilddrüse alleine ist oder/und nur das Ergebnis des kontinuierlichen Haarausfalls, der jetzt einfach mal deutlich sichtbarer wird. Der Haarstatus verändert sich ja nicht von Tag zu Tag so dramatisch, sondern eher z.B. über ein halbes Jahr oder Jahr gesehen. Vielleicht fällt es jetzt einfach mehr auf. Oder ist es wieder verstärkter Nährstoffmangel? Ich weiß es echt nicht! Da geht es mir wie Dir! Ich werde jetzt mal sehen ob ich die Schilddrüse nicht doch behandeln sollte und ob es was hilft. Wahrscheinlich muss ich dann dazu Metformin nehmen für den Blutzucker. Darauf habe ich eigentlich kaum Bock mir da Chemie in den Körper zu stopfen...

Die Meinung, dass alle Personen die bei der Firseurin sind Thyroxin nehmen und Probleme mit den Haaren haben ist für mich vielleicht so zu erklären:

Vielleicht sind diese Personen nicht richtig eingestellt mit Thyroxin, vielleicht fehlt ihnen Jod - wenn sie kein Hashimoto haben. Vielleicht fehlen ihnen eben auch die notwendigen Nährstoffe, die der Körper zu viel verbraucht und daher ist noch ein anderer Mangel da. Aber das Thyroxin dafür verantwortlich sein soll (wenn man nicht in der Überfunktion ist) glaube ich eher nicht!

Eine Leidensgenossin (heute gefühlt mal besonders stark wieder)
Linda

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!
Posted by [camelia](#) on Wed, 25 May 2011 11:13:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi nelli

Bei Mir hat die Einnahem von lthyroxin,mein Haarausfall verdoppelt,und die Haare sind extrem Duenn geworden,so wie du es beschreibst,es sind mehr oder weniger Fuseln und keine Haare mehr.

Innerhalb 1-2 Monaten ist mein Haar so licht geworden,wie in den letzten jahren nicht

Lg
camelia

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!
Posted by [gretchen](#) on Thu, 26 May 2011 07:41:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo camelia,

auch im HTMB forum berichten viele, dass gerade am anfang der T4 einnahme haarausfall vermehrt auftritt. wohl IMMER mit der erhöhung von T4 oder eben wegen der hormonschwankung dadurch generell..

kannst du genauer formulieren, wieviel (und welches präparat) du genommen hast? ggf, ob du die dosis gesteigert hast, oder erstmals T4 bekommen hast?

wo liegen deine werte?

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!
Posted by [camelia](#) on Thu, 26 May 2011 07:55:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe gretchen

Ich nehme seit september 2010 Lthyroxin.Habe mit 50 Microgramm angefangen,und nach 3 Wochen um weitere 50 gesteigert,nehme die ganze zeit 100 microgramm(habe irgendwo von dir gelesen dass man nur Aezreten die in 12,5 Schritten behandeln trauen soll,weiss aber nicht was ich damit anfangen soll?)

Also um eine Erstverschlimmerung kann es ja nicht handeln oder???

Die Tabletten sind voM Firma Henning.

Die ersten Monaten ging es relatyiv,aber in den Letzten 2 Monaten ist es grauenhaft,dazu noch die farbveraenderung,bin wirklich ratlos.Nehme auch staendig zu,bin fast essgestoert ,habe 1 Woche fast nichts gegessen und trotzdem 2 Kilo zugenommen.

Ig
camelia

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!
Posted by [gretchen](#) on Thu, 26 May 2011 08:24:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:(habe irgendwo von dir gelesen dass man nur Aezreten die in 12,5 Schritten behandeln trauen soll,weiss aber nicht was ich damit anfangen soll?)

so extrem wollte ich das nicht ausdrücken....es ist nur einfach schonender und es gibt keine größere "überreaktion" sprich kein übers ziel hinausschießen der werte mit anschließendem wieder einpendeln...

wenn du mit 50µg eingestiegen bist und dann nochmal um 50 gesteigert hast, wundert dein HA

nach 2 monaten natürlich nicht.

ich denke schon, dass sich der wieder einpendeln wird. aber eben deshalb wäre es für den körper einfacher gewesen, sich LANGSAM an das T4 gewöhnen zu können.

wie sind denn deine werte? (mit ref. bereichen)

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!

Posted by [nelli](#) on Thu, 26 May 2011 18:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo noch mal,

ich bleibe jetzt erst mal bei der Dosis von Thyroxin 25 und werde in ein paar Monaten noch mal die Werte testen lassen. Wenn der TSH weiter gut ist und ich mich weiter so gut fühle wie momentan (abgesehen vom Haarstatus, aber da kann ich ja nicht mit Sicherheit der SD die Schuld geben), bleibe ich bei der Dosis. Meine neue Internistin meinte gestern, es sei schon erstaunlich wie bei manchen Leuten schon Dosisveränderungen von 12.5 mg zu extremen Veränderungen im Körper führen würden. Sie war übrigens der Meinung, ich sollte Thyroxin ganz ausschleichen und sie hat auch noch die Mineralstoffe bei mir getestet. Warte noch auf das Ergebnis.

Gretchen oder auch an andere Progesterone: Was haltet ihr denn von meinen Östrogen und Progesteron Werten? Der Endo meinte ja, ich solle mit der Progesteroncreme jetzt aufhören. Werte waren folgende:

Estradiol 104 pg/ml (0-200)

Progesteron 13 ng/ml (8-40)

Bei der letzten Untersuchung vor einem halben Jahr lag Progesteron bei 5 ng. (im Serum) Die Creme hat also schon was bewirkt.

Wie gesagt wurden leider die Haare seitdem nochmal dünner. Die sind so weich, dass sich die Haare, die ich aus der Bürste ziehe ein bisschen wie Katzenhaar von einer Perserkatze anfühlen. Wisst ihr was ich meine? Einfach soo weich und dünn.

Ach je...

liebe Grüße

Nelli

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!

Posted by [gretchen](#) on Fri, 27 May 2011 10:38:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo nelli,

ja, GENAU so, wie du es beschreibst, fühlen sich meine haare auch an .

bzgl. deinen werten: das mit dem verhältnis östrogen:progesteron (1:100 oder 1:200 dann richtung wechseljahre) bezieht sich auf die werte im SPEICHEL. ich kann zum verhältnis im serum daher wenig sagen.

aber ansich heißt es immer: einheiten umrechnen auf gleiche einheiten und dann ins verhältnis setzen. ich hab das hier mal sehr ausführlich erklärt.

Subject: Aw: Neue Blutwerte! Bitte um Eure Meinung!
Posted by [camelia](#) on Sun, 29 May 2011 19:29:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Gretchen

Sorry,das ich so spaet antworte,hatte viel Zutun.

Also hier sind meine Werte,vom 11,2010

TSH:0,59 (04-4)
ft3:3,0 (1,8-4,2)
ft4:12,4 (8-19)

Heute habe ich bis Jetzt 630!!!! Haare veloren und das bei meinem schon erschreckenden Haarstatus(1/5 von dem was ich einst besass)
mein Naechster Termin fuer die SD ist im Juli, bis dahin habe ich keine Haare mehr,da bin ich mir ziemlch sicher.

Da mir die Haare jetzt nochmehr ausgehen,als sonst,ueberlege ich ob ich vielleicht auch meine Nebenniere cheken sollte,vielleicht liegt es daran,habe einige anzeichen davon,und habe gelesen,dass man bei NNS erstmal die Nebenniere behandeln muss und dann erst Sd Hormone einnehmen,da Sd Hoprnone mehr cortisol brauchen.

Muss noch erwaehren ,dass ich einen ACTH Test gemacht habe,angeblich alles ok,aber ob es auch bei NNS Aussagekraeftig ist,bin ich mir nicht so sicher.Kann es sein dass dieser Test mein Rest von cortisol geraubt hat.

Mach morgen den KPU test,und am 7 Juni den speicheltest,mal

lg
camelia
